

## Organisatorische Hinweise

---

Die Veranstaltung richtet sich an Naturschutzhelfer, Mitarbeiter von Naturschutzbehörden sowie im Naturschutz oder der Umweltbildung tätige Personen, die bereits eine Rechtsschulung besucht haben und Grundkenntnisse nachweisen können.

Weitere Termine für diese Schulung in anderen Regionen sind:

- Montag, 10. März 2014 in der Ökoschule Markkleeberg
- Herbst 2014 in Bad Dübau
- Herbst 2014 in Neschwitz

## Kontakt und Anmeldung

---

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt,  
Akademie

Simona Kahle  
Wilsdruffer Straße 18  
01737 Tharandt

Telefon: 035203 4488-32  
Telefax: 035203 4488-44  
Email: [Simona.Kahle@lanu.smul.sachsen.de](mailto:Simona.Kahle@lanu.smul.sachsen.de)

## Veranstaltungsorte

---

### für D 21/14-1

Natur- und Umweltzentrum Vogtland  
OT Unterlauterbach  
Treuener Straße 2  
08239 Oberlauterbach  
[www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de)

**Anfahrt:**

**Mit dem Auto:**

z.B. von der A 72 Abfahrt „Treu“ über Treuen und Altmannsdorf  
Eingabe für Navi:  
08239 Unterlauterbach  
Treuener Straße 2

**Mit dem Bus:**

Linie V-57, Haltestelle Unterlauterbach Warte  
(Fahrplanauskunft der Tourismus- und Verkehrszentrale:  
Tel.: 03744 / 19449)

### für D 21/14-2

Botanischer Garten Chemnitz  
Schulbiologie- und Naturschutzzentrum  
Leipziger Straße 147  
09114 Chemnitz  
[www.fv-boga-chemnitz.de](http://www.fv-boga-chemnitz.de)

**Anfahrt:**

Von der A4 kommend, Autobahnabfahrt Chemnitz Nord - Richtung Stadtzentrum (Leipziger Straße). Der Botanische Garten befindet sich nach ca 1,5 km auf der rechten Seite. Vom Stadtzentrum aus, Hartmannstraße bis zur Kreuzung Reichsstraße, dort nach rechts in die Leipziger Straße. Nach ca. 2,5 km, unmittelbar nach der Kreuzung Wittgensdorfer Straße befindet sich der Botanische Garten auf der linken Seite.

**Mit dem Bus:**

Mit der Buslinie 21 in Richtung Chemnitz Center, Haltestelle Wittgensdorfer Straße



Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt

Akademie

## Rechtsschulung für den ehrenamtlichen Naturschutzdienst – Aufbaumodul II

Veranstaltungen D 21/14-1 und D 21/14-2

**Freitag, 07. März 2014**  
**im Natur- und Umweltzentrum**  
**Oberlauterbach/ Vogtland**

oder am

**Samstag, 08. März 2014**  
**im Botanischen Garten Chemnitz**

Gemeinsame Veranstaltungen des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

# Verbindliche Anmeldung

---

zur Veranstaltung

D 21/14 - 1 „**Rechtsschulung für den ehrenamtlichen Naturschutzdienst – Aufbaumodul II**“ am **07.03.2014** im NUZ Oberlauterbach

D 21/14 - 2 „**Rechtsschulung für den ehrenamtlichen Naturschutzdienst – Aufbaumodul II**“ am **08.03.2014** im Botanischen Garten Chemnitz

entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt ([www.lanu.de](http://www.lanu.de)).

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Tagungsgetränke und ein Mittagsimbiss sowie Arbeitsmaterialien werden gestellt.

Die Anmeldefrist endet am **03.03.2014**. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich. Achtung: die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Dienststelle/Firma oder privat

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Die Anmeldung ist unter [www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen](http://www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen) oder per Post, Fax oder E-Mail möglich.

---

# Programm

---

## Referent:

Herr **Frank Machalz** ist als langjährig praktisch und lehrend tätiger Jurist mit den Schwerpunkten Arbeits(schutz)recht, Umweltrecht, Haftungsrecht einschließlich Absicherung/Versicherung Inhaber der envigration Umwelt- und Unternehmensberatung Berlin. Er ist in einer Rechtsanwalts- und Steuerberatersozietät u.a. mit den Tätigkeitsschwerpunkten Urheber- und Medienrecht beschäftigt und ist Lehrbeauftragter für Umweltrecht / Arbeits(schutz)recht u.a. an der Hochschule für Technik und Wirtschaft sowie an der Technischen Universität in Berlin.

09:00 **Begrüßung**  
Simona Kahle,  
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

09:15 **Aktuelle Neuerungen des 2013 novellierten Naturschutzgesetzes in Sachsen**

10.45 *Pause*

11.00 **Umweltverträglichkeitsprüfungen – Aufgaben und Möglichkeiten der Naturschutzhelfer**

12.30 *Mittagspause*

13.30 **Sächsisches Naturschutzgesetz im Zusammenhang mit dem Waldgesetz Sachsen**

15.00 *Pause*

15.30 **Beispiele aus der aktuellen Rechtssprechung zum Naturschutzgesetz, Diskussion und Teilnehmerfragen**

ca. 17:00 *Ende der Veranstaltung*

---

# Inhalt

---

Mit der Veranstaltung wird die Schulungsreihe "Rechtsschulung für ehrenamtliche Naturschutzhelfer" fortgesetzt. Aufbauend auf bereits vermittelte Grundkenntnisse werden die Teilnehmer über die aktuellen Neuerungen im sächsischen Naturschutzrecht, welche sich aus der Novellierung 2013 ergeben, informiert. Dabei geht es vor allem um die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Naturschutzhelfer. Das Monitoring von Arten zählt ebenso wie der Schutz der Natur und die damit verbundene Aufklärungsarbeit zu den wichtigsten Aufgaben der Naturschutzhelfer. Doch auch bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit ist die Mithilfe der Naturschutzhelfer gefragt. Welche Möglichkeiten und Rechte bei der Erstellung solcher Gutachten sich für Naturschutzhelfer und Mitglieder von Naturschutzverbänden ergeben, wird durch den Referenten anschaulich vermittelt.

Naturschutzhelfer bewegen sich nicht nur im Rechtsbereich des Naturschutzgesetzes, auch andere Gesetze spielen für den Schutz der Natur eine wichtige Rolle. So möchten wir in dieser und folgenden Schulungen auf das Zusammenspiel zwischen verschiedenen Rechtsbereichen eingehen. Zunächst soll dabei das Waldgesetz und deren Bedeutung für Waldbesitzer, Waldnutzer und Naturschützer herausgestellt werden. Inwieweit ist der Waldbesitzer auch für den Naturschutz zuständig, welche Pflichten obliegen ihm und wie kann er erfolgreich im Sinne der Natur mit Naturschutzhelfern zusammenarbeiten? Welche Möglichkeiten hat der Naturschutzhelfer für den Schutz des Waldes?

Neben den Vorträgen des Referenten wird im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit bestehen, Fragen zum Thema zu stellen und miteinander in Diskussion zu treten.

Die Mitarbeiter der Unteren und oberen Naturschutzbehörden sind ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen.

---